

**PAULUS
AKADEMIE**
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT

 **143.ch**
Darüber reden hilft



Bild: Adobe Stock

Gespräch

«OHNE TEL 143 WÄRE ICH NICHT MEHR DA»

DAS THEMA SUIZID BEI DER DARGEBOTENEN HAND

Dienstag, 10. September 2024, 18.30 bis 20.00 Uhr
Paulus Akademie, Pfingstweidstrasse 28, 8005 Zürich

«OHNE TEL 143 WÄRE ICH NICHT MEHR DA»

DAS THEMA SUIZID BEI DER DARGEBOTENEN HAND

Dienstag, 10. September 2024, 18.30 bis 20.00 Uhr

Wenn Medien über das Thema Suizid berichten, findet sich meist auch ein Hinweis auf die Dargebotene Hand. Und so erhält die Stelle täglich Anrufe und Nachrichten von Menschen mit Suizidgedanken.

Wie gehen die freiwilligen Mitarbeitenden der Dargebotenen Hand in solch einer Situation vor, wie werden sie darauf vorbereitet und wo liegen die Grenzen ihres Einsatzes? Am Welttag der Suizidprävention berichten Mitarbeitende der Dargebotenen Hand über den herausfordernden Umgang mit Suizid.

Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Dargebotenen Hand

Gäste

Alexandra Dübendorfer, Fachmitarbeiterin bei der Dargebotenen Hand Zürich, Lea und Carlo, freiwillige Mitarbeitende bei der Dargebotenen Hand

Moderation

Dana Sindermann, Paulus Akademie

Unkostenbeitrag

CHF 15 / 10* (inkl. Umtrunk)

* für Mitglieder Gönnerverein Paulus Akademie, AHV/IV-, KulturLegi- oder Studierenden-Ausweis

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um **Anmeldung bis 8. September 2024.**

Alle Veranstaltungen auf paulusakademie.ch